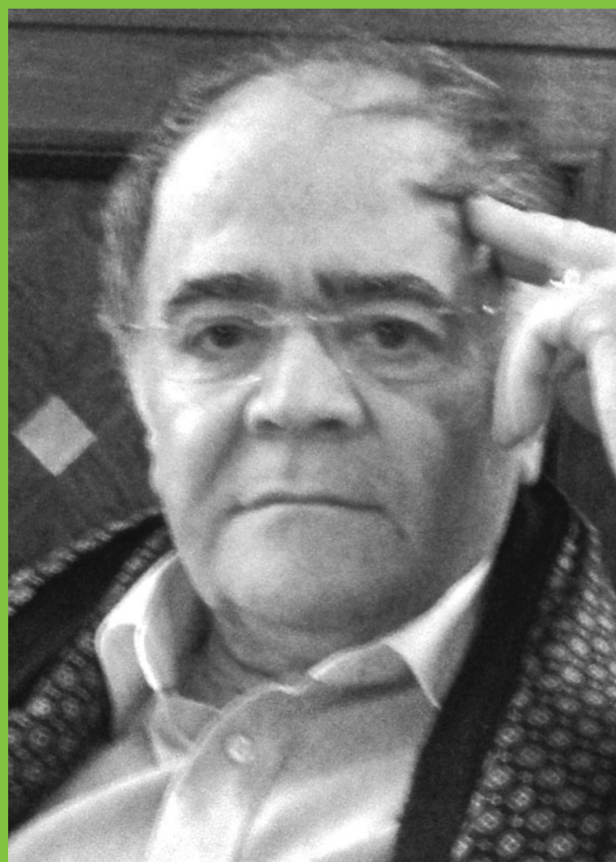




Anthroposophische Gesellschaft Paracelsus-Zweig Basel

Der Erste Weltkrieg und die fünf Aufgaben der Michael-Epoche

Öffentlicher Vortrag von Thomas Meyer
im SCALA BASEL, Freie Strasse 89
Mittwoch, 4. Juni 2014, 20.00 Uhr



Thomas Meyer

Im Jahr 1879 fing die neue Michael-Epoche an, die noch rund 220 Jahre dauern wird. Im Februar 1899 ging das Kali Yuga zuende, eine 5000 Jahre dauernde Zeit der Geistverfinsterung des menschlichen Bewusstseins; sie war nötig, um ein waches Sinnesbewusstsein, Naturwissenschaft und Technik zu entwickeln. Diese Errungenschaften des Kali Yuga sind da, deshalb geht die ganze Menschheit wieder über die Schwelle zur geistigen Welt. Der Erste Weltkrieg ist ein Ausdruck des Konfliktes des alten, abgelaufenen materialistischen Bewusstseins mit den Forderungen der angebrochenen neuen Epoche. An einzelnen Gestalten wird gezeigt, wie sie bewusst oder unbewusst an die Schwelle kamen. Heute, 100 Jahre später, sind die spirituellen Konsequenzen dieser Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts noch immer nicht gezogen.

Was sind die fünf Aufgaben der Michael-Epoche? Wurden sie erkannt und bewältigt? Die Menschheit steht vor der Alternative: Aufwachen aus dem geistigen Schlafwandlertum oder Sturz in eine nächste Katastrophe?

Eintritt Fr. 15.– / Lehrlinge/Studenten Fr. 10.–
Mitglieder frei (Ausweis vorweisen)

Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig Basel
Freie Strasse 89, www.paracelsus-zweig.ch

SCALA
BASEL

